

Bist Du fit für Deinen

PADI IDC?

Mach Dich bereit für den Kurs Deines Lebens!

Inhalt

Vorwort

Tauchfertigkeiten

Lernen im IDC

Tauchtheorie

Equipment

Bist Du bereit?

Top IDC

Du möchtest PADI Instructor werden?

Herzlichen Glückwunsch!

Dich erwartet eine spannende Zukunft!

Und ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Dich in diese Zukunft zu begleiten und Dir die bestmögliche Ausbildung zum PADI Tauchlehrer zu bieten.

Mit diesem E-Book gebe ich Dir eine kleine Orientierung darüber, welche Anforderungen im PADI IDC und in der anschließenden Prüfung (PADI IE) auf Dich zukommen.

Ich lege viel Wert darauf, dass Du nicht nur die Prüfung bestehst sondern auch nach Deinem IDC wirklich das Rüstzeug hast, als Tauchlehrer erfolgreich zu sein.

Bei Deiner Vorbereitung hilft Dir dieses E-Book.

Herzliche Grüße



A handwritten signature in blue ink that reads "Ulf Mayer".

Ulf Mayer, PADI CD

Tauchfertigkeiten

Du kennst und kannst sie alle.
Richtig?

Wichtige PADI Skills

Im IDC lernst Du zu unterrichten und richtig mit Tauchschülern umzugehen. Was Du aber schon können solltest, ist tauchen 😊.

Und da es sich um einen PADI IDC handelt, macht es Sinn, dass Du die 24 PADI Skills, so wie sie im Divemasterkurs unterrichtet werden, drauf hast. Und zwar in einer guten, vorzeigbaren Qualität.

Der Tauchlehrer demonstriert dem Tauchschüler die Übungen aus zwei Gründen: Einerseits soll der Schüler sehen, worauf es bei der Übung ankommt, wie sie funktioniert und was die wesentlichen Teilschritte sind. Andererseits soll deutlich werden, dass die Übung „machbar“ ist, auch wenn sie sich im Briefing vielleicht kompliziert angehört hat.

Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Deine Skills für den IDC ausreichen, dann übe mit einem Tauchlehrer oder nimm an einem IDC-Vorbereitungskurs teil.

Neben den PADI Skills solltest Du in jedem Fall auch die Rescue-Übung Nummer 7 und die Knoten Palsteg, Schotsteg und zwei halbe Schläge beherrschen. Die Navigation mit einem Kompass sollte Dir ebenfalls geläufig sein.

Auf der nächsten Seite findest Du alle Skills im Überblick.

24 wichtige PADI Skills

1. Montage, Anpassung, Vorbereitung, An- und Ablegen und Demontage der Ausrüstung
2. Buddy-Check -Sicherheitscheck vor dem Tauchgang
3. Einstieg ins tiefe Wasser
4. Tarierungscheck an der Oberfläche
5. Wechsel Atemregler-Schnorchel und Schnorchel-Atemregler
6. 5-Punkte-Abstieg – mittels Tarierungskontrolle den Abstieg stoppen
7. Atemregler wiedererlangen und ausblasen
8. Maske absetzen, wieder aufsetzen und ausblasen
9. „Luft geht zu Ende“ und Atmen aus alternativer Luftversorgung (stationär)
10. Aufstieg unter Verwendung der alternativen Luftversorgung
11. Atmen aus einem abblasenden Lungenautomaten
12. Neutrale Tarierung (oral)
13. 5-Punkte Aufstieg
14. Kontrolliert schwimmender Notaufstieg (CESA)
15. Tarierjacket mittels Mund aufblasen, um mind. 60 Sekunden zu schweben
16. Schwimmen unter Wasser ohne Maske
17. Ablegen und wieder Anlegen des Gewichtsystems unter Wasser
18. Tauchgerät unter Wasser ab- und wieder anlegen
19. Tauchgerät an der Oberfläche ab- und wieder anlegen
20. Gewichtssystem an der Oberfläche ab- und wieder anlegen
21. Schnorcheltauchen – von der Oberfläche abtauchen und beim Auftauchen den Schnorchel mittels Ausblasmethode ausblasen
22. Infatorschlauch abkoppeln
23. Lockeres Band der Flaschenhalterung wieder straffen
24. Abwerfen von Bleigewichten im Notfall

Und zu guter Letzt noch ganz wichtig: Die Rescue-Übung Nr.7, Knoten, Kompass!

Tauchtheorie

Hast Du drauf, oder?

5 Themenbereiche

Ein guter Tauchlehrer verfügt über vorbildliche Kenntnisse in Tauchtheorie. Das betrifft alle Themenbereiche, speziell Physik, Physiologie, Equipment, Tauchumgebung und die Tauchgangsplanung (auch mit dem RDP). Sei ehrlich mit Dir selbst: Kannst du die folgenden fünf Fragen problemlos richtig beantworten?

*Was von folgendem wird bei der Versorgung eines Tauchers mit Verdacht auf eine Dekompressions-Erkrankung **nicht** empfohlen?*

- a) den Taucher herumlaufen lassen, ihn nicht einschlafen lassen.
- b) Sauerstoff atmen lassen.
- c) auf die linke Seite legen, den Kopf unterstützt
- d) zur nächstgelegenen medizinischen Einrichtung bringen.

Wieviel bar beträgt der Partialdruck des Sauerstoffes in Luft in einer Tiefe von 30 Metern in Salzwasser? (Runde auf zwei Dezimalstellen).

Im Nordpazifik und Nordatlantik fließen die Ozeane:

- a) in nördlicher Richtung.
- b) in südlicher Richtung.
- c) entgegen dem Uhrzeigersinn.
- d) im Uhrzeigersinn

Ein analoges Finimeter arbeitet nach dem Prinzip, dass:

- a) sich eine geschlossene, spiralförmige Röhre unter Druck zusammenzieht.
- b) Druck in einer C-förmig gebogenen Röhre diese streckt.
- c) die Bewegung eines Kolbens durch eine Feder reguliert wird.
- d) eine flexible Membran unter Druck eine Nadel bewegt

In einem Dekompressions-Modell wird die für das Auftauchen maximal erlaubte Stickstoffsättigung durch _____ bestimmt.

Lernen im IDC

Was erwartet dich?

AI & OWSI = IDC

Dein IDC besteht aus zwei Programmteilen – dem AI (Assistant Instructor) und dem OWSI (Open Water Scuba Instructor) Ausbildungsabschnitten. Es erfolgt im Anschluss an dieses 9 tägige Ausbildungsprogramm eine zweitägige Beurteilung (IE), die von PADI Examinern durchgeführt wird.

Dein IDC ist so aufgebaut, dass du im ersten Step ein Selbststudium durchführst und wir uns anschließend in modernen Unterrichtsräumen der Weiterentwicklung deiner Kenntnisse widmen.

Dein Selbststudium erfolgt mittels PADI IDC eLearning. Du kannst das gesamte eLearning bereits vor IDC-Beginn absolvieren und Du benötigst hierfür nur das IDC eLearning Crewpack und einen Onlinezugang.

Im Laufe des IDC werden aufbauend auf deinem Selbststudium deine Kenntnisse im Klassenraum vertieft, wiederholt und somit bist Du bestens für die Prüfung durch PADI vorbereitet.

Selbstverständlich stehe ich als Course Director mit meinem Staff auch während deiner Zeit des Selbststudiums für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung.

Mein Versprechen: Du wirst in der Prüfung nichts Neues erleben was du nicht vorher im IDC erfolgreich gemeistert hast.

Equipment

Alles da, was Du brauchst?

Dein Tauchequipment

Hier eine generelle Auflistung des Tauchlehrer-Equipments in Anlehnung an die Definition aus dem PADI Instructor-Manual:

- Flossen, Maske und Schnorchel
- Atemgasflasche mit Ventil
- Tarierjacket mit Flaschenhalterung und Inflator
- Lungenautomat und alternative Luftversorgung
- Instrument zum Überwachen des Atemgasvorrats (z. B. Finimeter)
- Instrument zur Überwachung der Tiefe
- Gewichtssystem mit Schnellabwurfmechanismus und Gewichten
- Tauchcomputer oder RDP (eRDPml und Tabelle)
- Instrument zur Zeitmessung
- Kompass
- Messer/Taucherwerkzeug
- Zwei Signalmittel für Notfälle an der Oberfläche: ein akustisches (Signalpfeife, Signalhorn, usw.) und ein visuelles (aufblasbare Notfallboje, Leuchtsignal, Signalspiegel, usw.)

Ein häufiger Irrtum ist es anzunehmen, dass ein Tauchlehrerkandidat unbedingt das neueste und beste Equipment braucht. Wichtig ist, dass Dein Equipment vollständig ist und sich in einem guten, gewarteten und funktionierenden Zustand befindet.

Dein Tauchequipment

Anzüge

Denke bei Deinem Anzug daran, dass er Dich

- a) hinreichend vor Kälte schützt und
- b) Du alle Skills in ihm erledigen kannst.

Die Zeit im Wasser kann schon mal etwas länger werden während des IDCs, insofern lieber etwas zu viel als zu wenig. Aber wenn Du noch nie im Trockentauchanzug geschwebt bist oder mit 7 mm-Handschuhen die Rescue-Übung Nr. 7 gemacht hast, dann übe vor dem IDC.

Und noch ein kurzes Wort zum Thema Konfiguration:

Bitte nach Möglichkeit kein Wingjacket benutzen! Wings sind unter Wasser prima – eignen sich aber nur sehr bedingt für Oberflächenübungen. Und auch eine Schlauch-Konfiguration mit Longhose ist für viele PADI-Skills wirklich nicht gut geeignet.



Im IDC geht es ums Sporttauchen und der Tauchlehrer benutzt idealerweise das gleiche Equipment, wie seine Schüler...

Dein PADI-IDC

Bist Du bereit und hast Du Lust?

Bist Du bereit?

Dann solltest Du Dir nun auch noch die Zeit nehmen, eine wichtige Entscheidung für einen IDC zu treffen: wer wird Dein Course Director?

Denk daran: Es geht hier nicht nur ums Geld – Du triffst die Entscheidung für eine Ausbildung, die das Fundament für Deine taucherische und möglicherweise berufliche Zukunft bildet.

Vor allem solltest du Dir die folgenden Fragen stellen (und idealerweise mit „JA“ beantworten können):

- Kennst Du Deinen CD?
- Verfügt Dein Course Director über die notwendige Erfahrung?
- Werden alle Deine Fragen im Vorfeld schnell und kompetent beantwortet?
- Passen die Termine?
- Findet der IDC in einer Umgebung statt, die Deiner Entwicklung gut tut?
- Gibt es Hilfe, nach dem IDC einen Job als Tauchlehrer zu finden?
- Gibt es Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme?
- Gibt es ausführliche Informationen zum Kurs im Internet?

Top IDC

Das bin ich:

Dein Kurs-Direktor



Ulf Mayer, PADI CD # 951807
ulf@top-idc.de

“Der IDC war super - besser kann man nicht vorbereitet werden! Weiter so :-)”

Janina, IDC-Kandidatin 2014



Gute Gründe für Top IDC

- ! Erfahrener PADI Platin-Coursedirector:
IDC-Erfahrung seit 2002, Kurse im In- und Ausland, Kandidaten aus fast allen Kontinenten: Garant für eine Top-Ausbildung.
- ! Komplettes Weiterbildungsprogramm:
Instructor-Specialties, TecRec-Programme und Seminare für Tauchprofis.
- ! Regelmäßige IDC-Termine im In- und Ausland
Du hast die Wahl: Aktuell gibt es IDC-Termine in Essen, Stuttgart, Schwarzenfeld, Veldhoven (NL) und Ibiza
- ! Vielfach ausgezeichnet:
Zahlreiche Awards und Ehrungen von PADI.
- ! Weltweites Jobvermittlungs-Netzwerk
Damit es nach dem IDC auch weitergeht

Learning from a top level professional, in a friendly environment. All the course was very smooth and fun, with a lot of dedication and attention to the details. Highly suggested!

Claudio, IDC-Kandidat 2019

Ich freue mich, Dich in Deine Zukunft als
PADI Tauchlehrer begleiten zu dürfen.

Hier erreichst Du mich:



ulf@top-idc.de



+49 151 27525816



top-idc.de



<https://www.facebook.com/PADIdivecenter/>